



# Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin

## XXI. Wahlperiode

---

### Kleine Anfrage Antwort

KA/378/XXI

---

Fragesteller:	Eingang:	10.10.2024
<b>Sambefski, Susanka</b>	Weitergabe:	11.10.2024
<b>Fraktion der LINKEN</b>	Fälligkeit:	15.11.2024
Antwort von:	Beantwortet:	15.11.2024
<b>BA/Jug</b>	Erledigt:	19.11.2024

---

### Wirtschaftliche Entwicklung des Kita Eigenbetriebs Südost - Teil 1

#### Fragestellung der Bezirksverordneten:

1. Wie hat sich die Anzahl der Plätze laut Betriebserlaubnis und die Angebotsplätze nach Altersstufen seit 2014 beim Kita Eigenbetrieb Südost entwickelt?
2. Wie hat sich die Anzahl der betreuten Kinder nach den Altersstufen 0 bis unter 1 Jahr, 1 bis unter 3 Jahre, 3 bis unter 6 Jahre, 6 bis unter 7 Jahre seit 2014 entwickelt?
3. Wie hat sich die Anzahl des pädagogischen Personals nach Qualifikation seit 2014 entwickelt (bitte in VZÄ und Mitarbeiter\*innen angeben)?
4. Wie haben sich die Einnahmen seit 2014 entwickelt?
5. Wie haben sich die Investitionen in Instandsetzung, Modernisierung und Neubau seit 2014 entwickelt?
6. Wie haben sich die Personalausgaben seit 2014 entwickelt?
7. Wie hat sich das Jahresergebnis und die Ergebnismrücklagen seit 2014 entwickelt?
8. Wie hoch waren in 2023 die Sachkosten pro Kitaplatz im Vergleich zu den anderen Kita-Eigenbetrieben?

#### Antwort des Bezirksamtes:

Sehr geehrter Herr Vorsteher,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Sambefski,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

**Zu 1.:**

Zur Beantwortung der Fragen wurde Kontakt zur Geschäftsstelle der Kita-Eigenbetriebe Süd-Ost aufgenommen. Dort kann aktuell aufgrund personeller Engpässe nur Auskunft für die Zeit ab 2019 gegeben werden. Die Plätze laut Betriebserlaubnis konnten in den letzten Jahren durch Sanierungen, Erweiterungen und Neubau erhöht werden. Zeitgleich sind die angebotenen Plätze abhängig von Sanierungsmaßnahmen und in zunehmendem Maße von der personellen Situation. Gegenwärtig sind 6 Kitas wegen umfangreicher Sanierungen geschlossen.

Die Plätze laut Betriebserlaubnis stellen sich wie folgt dar:

2019	5.406
2020	5.406
2021	5.462
2022	5.462
2023	5.587

**Zu 2.:**

Eine Auswertung getrennt nach diesen Altersgruppen wird nicht geführt. Um sich ein Bild machen zu können, wird hier die durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder der letzten 5 Jahre aufgeführt. Durchschnittlich werden in einer Kita zwischen 20-30% Kinder im U3-Bereich betreut.

Die einzelnen Zahlen stellen sich wie folgt dar:

2019	4.676
2020	4.764
2021	4.808
2022	4.751
2023	4.520

**Zu 3.:**

Die einzelnen Zahlen stellen sich wie folgt dar:

	Anzahl Personal	Anzahl VZÄ	Anzahl Mitarbeitende in Ausbildung	VZÄ Mitarbeitende in Ausbildung
2019	994	857,56	90	50,16
2020	994	874,46	102	56,01
2021	994	884,21	93	52,31
2022	993	863,97	95	52,93
2023	985	848,43	103	58,33

**Zu 4.:**

Die Umsatzerlöse laut geprüfter Jahresabschlüsse stellen sich wie folgt dar:

2019	56.884.000 €
2020	63.610.000 €
2021	65.261.000 €
2022	66.573.000 €
2023	65.983.000 €

**Zu 5.:**

Die Werte laut geprüfter Bilanzen/Jahresabschlüsse stellen sich wie folgt dar:

	Instandhaltung	Planungskosten lfd. Instandhaltung	Stand Gebäude-Werte	Anlagen im Bau
2019	626.000 €	348.000 €	6.674.000 €	3.011.000 €
2020	617.000 €	486.000 €	9.947.000 €	842.000 €
2021	1.252.000 €	376.000 €	9.622.000 €	2.069.000 €
2022	2.522.000 €	343.000 €	9.240.000 €	4.643.000 €
2023	2.031.000 €	119.000 €	14.902.000 €	314.000 €

**Zu 6.:**

Die Zahlen zu den Personalausgaben stellen sich wie folgt dar:

2019	46.707.000 €
2020	52.546.000 €
2021	55.907.000 €
2022	53.634.000 €
2023	54.414.000 €

**Zu 7.:**

Die einzelnen Jahresergebnisse stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis	Gewinnvortrag	Gewinnrücklagen
2019	997.000 €	3.083.000 €	1.502.000 €
2020	2.334.000 €	4.080.000 €	2.002.000 €
2021	1.273.000 €	6.414.000 €	2.002.000 €
2022	3.356.000 €	1.273.000 €	8.416.000 €
2023	241.000 €	4.629.000 €	8.416.000 €

**Zu 8.:**

Ein Sachkostenvergleich mit anderen Eigenbetrieben liegt nicht vor. Eine diesbezügliche Auswertung hätte keinerlei Informationsgehalt, da die Höhe der Sachkosten über die RV-TAG (Kostenblatt) vorgegeben ist. Eine individuelle Aufteilung auf einzelne Aufwandsbestandteile ist den Trägern vorbehalten und an die jeweiligen Bedingungen angepasst.

Die Sachkostenanteile in Jahreswerten pro Platz stellen sich wie folgt dar:

	Sachkostenanteil lt. Kostenblatt 100%	Sachkostenanteil lt. Kostenblatt 95%
2019	2.981,83	2.832,74
2020	3.110,65	2.955,12
2021	3.203,97	3.043,77
2022	3.328,92	3.162,47
2023	3.606,22	3.425,91

Sarah Nagel  
Bezirksstadträtin